

# Welcher Coronatest ist der richtige?

## PCR-Test aus dem Nasenrachenabstrich:

PCR steht für Polymerase-Kettenreaktion. Dabei wird ein genau definierter Gen-Abschnitt des SARS-CoV-2 vervielfältigt und nachgewiesen. Diese Methode ist sehr empfindlich und findet bereits kleinste Virusmengen kurz nach der Infektion. Allerdings werden auch Virusreste teils mehrere Wochen noch nach bereits abgelaufener Infektion nachgewiesen, ohne dass weitere Ansteckung besteht. Ein Ergebnis erhält man in der Regel innerhalb von 1-3 Tagen.

Dieser Test ist derzeit noch der Goldstandard weil er bei korrekter Abstrichentnahme kaum falsch-negative Testergebnisse produziert. Bei einem positiven Ergebnis weiß man ebenfalls sicher, dass kürzlich Kontakt zum SARS-CoV-2 bestanden hat und möglicherweise eine Infektiosität besteht.

In vielen Fällen werden die Kosten von den Krankenkassen oder dem Gesundheitsamt übernommen. Diese Regeln ändern sich allerdings wöchentlich. Als Selbstzahlerleistung kostet er etwa **75,- €**.

**Dieser Test ist empfohlen in folgenden Fällen:**

- **Bei Patienten mit coronatypischen Krankheitssymptomen**
- **Bei Kontaktpersonen von positiv getesteten**
- **Bei regionalen Ausbrüchen**
- **Vor medizinischen Behandlungen**
- **Bei Einreisenden aus Risikogebieten (frühester Test zur Aufhebung der Quarantäne: 5 Tage nach Einreise)**

## Antigen-Schnelltest aus dem Nasenrachenabstrich:

Dieses Testverfahren ist relativ neu und ermöglicht ebenfalls einen direkten Erregernachweis wie der PCR-Test. Hier wird ein bestimmtes Oberflächenprotein des SARS-CoV-2 nachgewiesen. Es muss allerdings eine Mindestmenge an Viren vorhanden sein, damit der Test positiv wird. Er schlägt somit erst später an als der PCR-Test. Dafür ist er nach abgelaufener Infektion nicht mehr positiv und das Ergebnis ist bereits nach 30 Minuten da.

Wir verwenden den Schnelltest von Abbott, bei dem bei positivem Ergebnis eine 99,8%ige Wahrscheinlichkeit für eine SARS-CoV-2-Infektiosität vorliegt. Bei negativem Ergebnis ist sie mit 91,4%iger Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen. Das sind sehr gute Werte.

Die Kosten für Selbstzahler betragen **45,- €**. In bestimmten Fällen werden die Kosten vom öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen.

**Dieser Test ist empfohlen in folgenden Fällen:**

- **Bei regelmäßigen Testungen in Heimen, Krankenhäusern und Praxen (Heimbewohner, Heimbewohner, Personal)**
- **Bei regionalen Ausbrüchen als Alternative zum PCR-Test**
- **Bei Einreisenden aus Risikogebieten als Alternative zum PCR-Test (frühester Test zur Aufhebung der Quarantäne: 5 Tage nach Einreise)**
- **Für Angehörige oder Arbeitnehmer, die keinen Anspruch auf einen Test haben, aber dennoch ihre Infektfreiheit beweisen möchten**

## **Antikörper-Test aus dem Blut:**

Antikörper werden erst im Laufe der Infektion gebildet. Zuerst IgM und später auch IgG. Letztere bleiben auch noch Wochen nach der Infektion positiv.

### **Quantitativer Test von IgG-Antikörpern im Labor:**

Hier wird die Antikörperzahl bestimmt. Liegen Antikörper vor, spricht das für eine durchgemachte Erkrankung. Über eine Verlaufskontrolle nach einer Woche kann bei steigendem Titer eine aktive Infektion erkannt werden. Das Laborergebnis braucht hier in der Regel 3 Tage.

Der quantitative Labortest für IgG kostet als Selbstzahlerleistung **50,- €**. Teilweise werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.

Dieser Test ist empfohlen in folgenden Fällen:

- **Bei längeren unklaren Infekten mit negativem PCR-Test**

### **Qualitativer IgM/IgG-Schnelltest in der Praxis:**

Hier sieht man, ob Antikörper vorhanden sind. Wenn die IgM-Antikörper positiv sind, sollte noch ein PCR-Test erfolgen, um eine akute Infektion abzuklären. Sind nur die IgG-Antikörper positiv, spricht das für eine durchgemachte Erkrankung und eine bestehende Immunität. Bisher ist allerdings noch nicht klar, wie lange diese Immunität anhält. Ferner bedeutet ein negatives IgG-Ergebnis auch nicht, dass keine Immunität besteht. Das Schnelltestergebnis haben wir nach 20 Minuten.

Der qualitative Schnelltest kostet **50,- €**. Er ist nur als Selbstzahlerleistung verfügbar.

Dieser Test ist sinnvoll in folgenden Fällen:

- **Als Wunschleistung um den Immunitätsstatus zu erfahren**
- **Ggf. bei positivem PCR-Test ohne Erkrankung um eine bereits abgelaufene Infektion zu identifizieren (es gibt allerdings keine Garantie, dass das Gesundheitsamt das Ergebnis anerkennt und eine Quarantäne aufhebt)**